



19. Oktober

Unser heiliger Vater PAUL VOM KREUZ

Gründer der Kongregation
vom Leiden Jesu

Hochfest

Paul vom Kreuz (Paolo Francesco Danei) wurde am 3. Januar 1694 in Ovada (Piemont) geboren. 1720 wurde er von Bischof Gattinara eingekleidet und versuchte in den folgenden Jahren mit seinem Bruder Johannes Baptist die spätere Kongregation der Passionisten zu gründen. 1727 wurden beide vom Papst im Petersdom zu Priestern geweiht und zogen sich auf den Monte Argentario bei Orbetello zurück. Dort entstand 1737 das erste Kloster. In Mittelitalien predigte er viele Volksmissionen. Zahlreichen Menschen war er Führer zu einem Leben der Gottverbundenheit. 1770 gründete er die Passionistinnen als streng beschaulichen Orden. Nach einem langen Leiden starb er am 18. Oktober 1775. Papst Pius IX. sprach ihn 1867 heilig.

ERSTE VESPER

HYMNUS

Blick aus Himmelshöhn
auf die Schar der Deinen,
Paulus, die beglückt
dich als Vater ehren:
du machst ihnen Mut,
durch ein heil'ges Leben
dir nachzustreben.

Wunderbar bezeugt
durch ein Licht vom Himmel
kamst du in die Welt
als ein Liebling Gottes;
aus dem wilden Fluss,
wo Gefahr dir drohte,
half dir Maria.

Nie hat Erdenlust
deinen Sinn gefesselt,
nie befleckte Schuld
deine reine Seele;
fest und unbeirrt
hast du deinen Willen
Gott zugewendet.

Heili'ger Liebe Glut,
die dein Herz erfüllte,
brannte auf die Brust
dir den Namen Jesus;
fortan war dein Ziel,
willig wie ein Sklave
Christus zu dienen.

Wie der Hirsch sich sehnt
nach der frischen Quelle,
drängte es dich hin
zu dem Kreuze Christi;

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

in der Einsamkeit
hat die Gnade Gottes
dich umgestaltet.

Deinen Leib hast du
hart in Zucht genommen,
dass er Not ertrug,
Hunger, Durst und Kälte;
Nächte hast du oft
Gott dem Herrn gewidmet,
wachend und betend.

Unseres Heilands Bild
stand dir stets vor Augen,
du bist ihm gefolgt
auf dem Weg des Leidens;
in dir leuchtet auf
des Erlösers Liebe:
Paulus vom Kreuze.

Dir sei Lob und Dank,
Vater, reich an Güte,
mit dem Ew'gen Sohn
und dem Heil'gen Geiste,
der uns Kraft verleiht,
wie dereinst Sankt Paulus
treu dir zu dienen. Amen.

PSALMODIE

1. Ant. Wohin ich dich auch sende,
dahin sollst du gehen, und was ich
dir auftrage, das sollst du
verkünden. Fürchte dich nicht, denn
ich bin mit dir.

Psalm 113 (112)

Lobet, ihr Knechte des Herrn, *
lobt den Namen des Herrn!
Der Name des Herrn sei gepriesen *
von nun an bis in Ewigkeit!

Vom Aufgang der Sonne bis zum
Untergang *

sei der Name des Herrn gelobt.
Der Herr ist erhaben über alle
Völker, *
seine Herrlichkeit überragt die
Himmel.

Wer gleicht dem Herrn, unserm
Gott, *
im Himmel und auf Erden,
ihm, der in der Höhe thront, *
der hinabschaut in die Tiefe,
der den Schwachen aus dem Staub
emporhebt *
und den Armen erhöht, der im
Schmutz liegt?

Er gibt ihm einen Sitz bei den
Edlen, *
bei den Edlen seines Volkes.

Die Frau, die kinderlos war, lässt er
im Hause wohnen; *
sie wird Mutter und freut sich an
ihren Kindern.

Ant. Wohin ich dich auch sende,
dahin sollst du gehen, und was ich
dir auftrage, das sollst du
verkünden. Fürchte dich nicht, denn
ich bin mit dir.

2. Ant. Ich will dich zu meinem
auserwählten Werkzeug machen, ich
werde dir zeigen, wieviel du für
meinen Namen leiden musst.

Psalm 146 (145)

Lobe den Herrn, meine Seele! †
Ich will den Herrn loben, solange ich
lebe, *
meinem Gott singen und spielen,
solange ich da bin.

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

Verlasst euch nicht auf Fürsten, *
auf Menschen, bei denen es doch
keine Hilfe gibt.

Haucht der Mensch sein Leben
aus †
und kehrt er zurück zur Erde, *
dann ist es aus mit all seinen Plänen.

Wohl dem, dessen Halt der Gott
Jakobs ist *
und der seine Hoffnung auf den
Herrn, seinen Gott, setzt.

Der Herr hat Himmel und Erde
gemacht †
das Meer und alle Geschöpfe; *
er hält ewig die Treue.

Recht verschafft er den
Unterdrückten †
den Hungernden gibt er Brot; *
der Herr befreit die Gefangenen.

Der Herr öffnet den Blinden die
Augen, *
er richtet die Gebeugten auf.

Der Herr beschützt die Fremden *
und verhilft den Waisen und
Witwen zu ihrem Recht.

Der Herr liebt die Gerechten, *
doch die Schritte der Frevler leitet er
in die Irre.

Der Herr ist König auf ewig, *
dein Gott, Zion, herrscht von
Geschlecht zu Geschlecht.

Ant. Ich will dich zu meinem
ausgewählten Werkzeug machen, ich
werde dir zeigen, wieviel du für
meinen Namen leiden musst.

3. Ant. Ich hatte mich entschlossen,
bei euch nichts zu wissen außer

Jesus Christus, und zwar als den
Gekreuzigten.

Canticum Vgl. Eph 1, 3-10

Gepriesen sei Gott, *
der Gott und Vater unseres Herrn
Jesus Christus.

Er hat uns mit allem Segen seines
Geistes gesegnet *
durch unsre Gemeinschaft mit
Christus im Himmel.

Denn in ihm hat er uns erwählt vor
der Erschaffung der Welt, *
damit wir heilig und untadelig leben
vor Gott;

er hat uns aus Liebe im voraus dazu
bestimmt, *
seine Söhne zu werden durch Jesus
Christus

und zu ihm zu gelangen nach
seinem gnädigen Willen, *
zum Lob seiner herrlichen Gnade.

Er hat sie uns geschenkt in seinem
geliebten Sohn; †
durch sein Blut haben wir die
Erlösung, die Vergebung der
Sünden *

nach dem Reichtum seiner Gnade.

Durch sie hat er uns reich
beschenkt *

mit aller Weisheit und Einsicht
und hat uns das Geheimnis seines
Willens kundgetan, *

wie er es gnädig im voraus bestimmt
hat:

die Fülle der Zeiten heraufzuführen
in Christus *

und alles, was im Himmel und auf
Erden ist, in ihm zu vereinen.

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

Ant. Ich hatte mich entschlossen, bei euch nichts zu wissen außer Jesus Christus, und zwar als den Gekreuzigten.

KURZLESUNG

Eph 3, 8 - 12

Brüder, mir, dem Geringsten unter allen Heiligen, wurde diese Gnade geschenkt: Ich soll den Heiden als Evangelium den unergründlichen Reichtum Christi verkündigen und enthüllen, wie jenes Geheimnis Wirklichkeit geworden ist, das von Ewigkeit her in Gott, dem Schöpfer des Alls, verborgen war. So sollen jetzt die Fürsten und Gewalten des himmlischen Bereichs durch die Kirche Kenntnis erhalten von der vielfältigen Weisheit Gottes, nach seinem ewigen Plan, den er durch Christus Jesus, unseren Herrn, ausgeführt hat. In ihm haben wir den freien Zugang durch das Vertrauen, das der Glaube an ihn schenkt.

RESPONSORIUM

R So wird man in uns Diener Christi sehen, * und Verwalter der Geheimnisse Gottes. - **R**

V Wir sind Diener des Evangeliums * und Verwalter der Geheimnisse Gottes.

Ehre sei dem Vater. - **R**

Magnificat - Ant. Der Mann Gottes hat unter dem Banner des Kreuzes die Streiter Christi gesammelt; er hat sie gelehrt, ihren Weg mit Gott zu gehen und mit der alten Schlange

zu kämpfen, den Völkern Jesus Christus zu verkünden als Gekreuzigten.

FÜRBITTEN

Lasst uns Gott, den Vater, der den heiligen Paul vom Kreuz erwählte, den Menschen das Wort vom Kreuz zu künden, vertrauensvoll anrufen:

R Um Christi willen erhöre uns, o Herr.

Du hast deinen Sohn in die Welt gesandt, damit sie durch ihn gerettet werde,

- hilf uns, die Menschen zu jenem Quell zu führen, aus dem alles Heil fließt.

Du hast uns zur Verbreitung der Andacht zum Leiden Christi berufen,

- lass uns nach dem Vorbild des heiligen Paul vom Kreuz deine Erlöserliebe bezeugen.

Du hast den heiligen Paul vom Kreuz gelehrt, das Leiden Christi beständig zu betrachten,

- entfache auch in uns den Geist, dieses Geheimnis betend zu erwägen.

Du hast dem heiligen Paul vom Kreuz eine einzigartige Liebe geschenkt zur Verkündigung des Geheimnisses des Kreuzes,

- mache auch uns durch sein Beispiel und seine Fürbitte zu treuen und eifrigen Dienern des Wortes vom Kreuz.

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

Durch das Blut deines Sohnes ver-
gibst du die Sünden und schenkst
das ewige Leben,
- nimm unsere verstorbenen Brüder
auf in das Reich deiner Herrlichkeit.

Vater unser.

Oration Allmächtiger, ewiger Gott,
du hast unserem heiligen Vater Paul
vom Kreuz eine außergewöhnliche
Liebe geschenkt, den Menschen das
Wort vom Kreuz zu verkünden.
Lass uns nach seinem Vorbild und
auf seine Fürsprache unsere Brüder
durch das Leiden deines Sohnes zu
dir führen, damit wir mit ihnen
zu den Freuden der österlichen
Herrlichkeit gelangen. Darum bitten
wir durch ihn, Jesus Christus.

INVITATORIUM

Ant. Christus, den gekreuzigten
König, dessen Tod der heilige Paul
vom Kreuz verkündet hat; kommt,
wir beten ihn an!

LESEHORE

HYMNUS

Liebe, die im Herzen glühte,
schloss sich in die Brust nicht ein:
sie trieb Paulus, den Apostel,
Christi Lehre auszustreuen;
sie trieb Paulus, unsren Vater,
sich dem Dienst des Worts zu
weihn.

Eifrig, Christus zu verkünden,
der am Kreuze für uns starb,
der die Welt erlöst von Sünden,
da der Mensch in Schuld verdarb,
pries er Jesu bittres Leiden,
das uns Gottes Huld erwarb.

Ew'ges Wort, das einst den Jüngern
Gottes Liebe nahebracht,
du wirkst fort im Wort der Botschaft
durch des Heil'gen Geistes Macht,
der uns Menschen heilt und heiligt
und zu Gottgeweihten macht.
Amen.

PSALMODIE

1. Ant. Ich bin gewiss, weder Tod
noch Leben kann uns scheiden von
der Liebe Gottes, die in Christus
Jesus, unserem Herrn, ist.

Psalm 46 (45)

Gott ist uns Zuflucht und Stärke, *
ein bewährter Helfer in allen Nöten.
Darum fürchten wir uns nicht, wenn
die Erde auch wankt, *
wenn Berge stürzen in die Tiefe des
Meeres,
wenn seine Wasserwogen tosen und
schäumen *
und vor seinem Ungestüm die Berge
erzittern.
Der Herr der Heerscharen ist mit
uns, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.
Die Wasser eines Stromes erquickten
die Gottesstadt, *
des Höchsten heilige Wohnung.
Gott ist in ihrer Mitte, darum wird
sie niemals wanken; *

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

Gott hilft ihr, wenn der Morgen
anbricht.

Völker toben, Reiche wanken, *
es dröhnt sein Donner, da
zerschmilzt die Erde.

Der Herr der Heerscharen ist mit
uns, *

der Gott Jakobs ist unsere Burg.

Kommt und schaut die Taten des
Herrn, *

der Furchtbare vollbringt auf der
Erde.

Er setzt den Kriegen ein Ende *
bis an die Grenzen der Erde;

er zerbricht die Bogen, zerschlägt die
Lanzen, *

im Feuer verbrennt er die Schilde.

„Lasst ab und erkennt, dass ich Gott
bin, *

erhaben über die Völker, erhaben
auf Erden.“

Der Herr der Heerscharen ist mit
uns, *

der Gott Jakobs ist unsre Burg.

Ant. Ich bin gewiss, weder Tod noch
Leben kann uns scheiden von der
Liebe Gottes, die in Christus Jesus,
unserem Herrn, ist.

2. Ant. Für den Leib Christi, die
Kirche, ergänze ich in meinem
irdischen Leben, was an den Leiden
Christi noch fehlt.

Psalm 66 (65)

Jauchzt vor Gott, aller Länder der
Erde! †

Spielt zum Ruhm seines Namens! *
Verherrlicht ihn mit Lobpreis!

Sagt zu Gott: „Wie ehrfurcht-
gebietend sind deine Taten; *
vor deiner gewaltigen Macht
müssen die Feinde sich beugen.“

Alle Welt bete dich an und singe
dein Lob, *

sie lobsingt deinem Namen!

Kommt und seht die Taten Gottes! *
Staunenswert ist sein Tun an den
Menschen:

Er verwandelte das Meer in
trockenes Land, †

sie schritten zu Fuß durch den
Strom; *

dort waren wir über ihn voll Freude.

In seiner Kraft ist er Herrscher auf
ewig; †

seine Augen prüfen die Völker. *

Die Trotzigen können sich gegen ihn
nicht erheben.

Preist unseren Gott, ihr Völker; *
lasst laut sein Lob erschallen!

Er erhielt uns am Leben *
und ließ unseren Fuß nicht wanken.

Du hast, o Gott, uns geprüft *
und uns geläutert, wie man Silber
läutert.

Du brachtest uns in schwere
Bedrängnis *
und legtest uns eine drückende Last
auf die Schulter.

Du ließest Menschen über unsere
Köpfe schreiten. †

Wir gingen durch Feuer und
Wasser. *

Doch du hast uns in die Freiheit
hinausgeführt.

Herr, ich komme mit Opfern in dein
Haus; *

ich erfülle dir meine Gelübde,

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

die ich einst dir versprach, *
die dir mein Mund in der Not
gelobte.

Fette Tiere bringe ich dir als
Brandopfer dar, †
zusammen mit dem Rauch von
Widdern; *
ich richte dir Rinder und Böcke zu.
Ihr alle, die ihr Gott fürchtet, kommt
und hört; *
ich will euch erzählen, was er mir
Gutes getan hat.

Zu ihm hatte ich mit lauter Stimme
gerufen, *
und schon konnte mein Mund ihn
preisen.
Hätte ich Böses im Sinn gehabt, *
dann hätte der Herr mich nicht
erhört.

Gott aber hat mich erhört, *
hat auf mein drängendes Beten
geachtet.

Gepriesen sei Gott; denn er hat mein
Gebet nicht verworfen *
und mir seine Huld nicht entzogen.

Ant. Für den Leib Christi, die
Kirche, ergänze ich in meinem
irdischen Leben, was an den Leiden
Christi noch fehlt.

3. Ant. In Christus Jesus rühme ich
mich vor Gott, in der Kraft von
Zeichen und Wundern, in der Kraft
des Heiligen Geistes.

Psalm 126 (125)

Als der Herr das Los der
Gefangenschaft Zions wendete, *
da waren wir alle wie Träumende.

Da war unser Mund voll Lachen *
und unsere Zunge voll Jubel.

Da sagte man unter den andern
Völkern: *

„Der Herr hat an ihnen Großes
getan.“

Ja, Großes hat der Herr an uns
getan. *

Da waren wir fröhlich.

Wende doch, Herr, unser Geschick, *
wie du versiegte Bäche wieder füllst
im Südländ.

Die mit Tränen säen, *
werden mit Jubel ernten.

Sie gehen hin unter Tränen *
und tragen den Samen zur Aussaat.

Sie kommen wieder mit Jubel *
und bringen ihre Garben ein.

Ant. In Christus Jesus rühme ich
mich vor Gott, in der Kraft von
Zeichen und Wundern, in der Kraft
des Heiligen Geistes.

V Ich ging durch Feuer und Wasser.

R Doch du hast mich an den Ort der
Erquickung geführt.

ERSTE LESUNG

1 Kor 1, 26 - 2, 15

Aus dem ersten Brief an die
Korinther.

Wahre Weisheit in der Verkündigung
des Kreuzes

Brüder, seht doch auf eure
Berufung, da sind nicht viele Weise
im irdischen Sinn, nicht viele
Mächtige, nicht viele Vornehme,
sondern das Törichte in der Welt hat
Gott erwählt, um die Weisen

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

zuschanden zu machen, und das Schwache in der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen. Und das Niedrige in der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt: das, was nichts ist, um das, was etwas ist, zu vernichten, damit kein Mensch sich rühmen kann vor Gott. Von ihm her seid ihr in Christus Jesus, den Gott für uns zur Weisheit gemacht hat, zur Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung. Wer sich also rühmen will, der rühme sich des Herrn; so heißt es schon in der Schrift.

Als ich zu euch kam, Brüder, kam ich nicht, um glänzende Reden oder gelehrte Weisheit vorzutragen, sondern um euch das Zeugnis Gottes zu verkündigen. Denn ich hatte mich entschlossen, bei euch nichts zu wissen außer Jesus Christus, und zwar als den Gekreuzigten. Zudem kam ich in Schwäche und Furcht, zitternd und bebend zu euch. Meine Botschaft und Verkündigung war nicht Überredung durch gewandte und kluge Worte, sondern war mit dem Erweis von Geist und Kraft verbunden, damit sich euer Glaube nicht auf Menschenweisheit stütze, sondern auf die Kraft Gottes.

Und doch verkündigen wir Weisheit unter den Vollkommenen, aber nicht Weisheit dieser Welt oder der Machthaber dieser Welt, die einst entmachtet werden.

Vielmehr verkündigen wir das Geheimnis der verborgenen Weis-

heit Gottes, die Gott vor allen Zeiten vorausbestimmt hat zu unserer Verherrlichung. Keiner der Machthaber dieser Welt hat sie erkannt; denn hätten sie die Weisheit Gottes erkannt, so hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt. Nein, wir verkündigen, wie es in der Schrift heißt, was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was keinem Menschen in den Sinn gekommen ist: das Große, das Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.

Denn uns hat es Gott enthüllt durch den Geist. Der Geist ergründet nämlich alles, auch die Tiefen Gottes.

Wer von den Menschen kennt den Menschen, wenn nicht der Geist des Menschen, der in ihm ist? So erkennt auch keiner Gott - nur der Geist Gottes. Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott stammt, damit wir das erkennen, was uns von Gott geschenkt worden ist. Davon reden wir auch, nicht mit Worten, wie menschliche Weisheit sie lehrt, sondern wie der Geist sie lehrt, indem wir den Geisterfüllten das Wirken des Geistes deuten. Der irdisch gesinnte Mensch aber lässt sich nicht auf das ein, was vom Geist Gottes kommt. Torheit ist es für ihn, und er kann es nicht verstehen, weil es nur mit Hilfe des Geistes beurteilt werden kann. Der geisterfüllte Mensch urteilt über alles, ihn aber vermag niemand zu beurteilen.

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

RESPONSORIUM

R Christus hat mich gesandt, das Evangelium zu verkünden, aber nicht mit gewandten und klugen Worten, damit das Kreuz Christi nicht um seine Kraft gebracht wird.

* Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft.

V Da die Welt angesichts der Weisheit Gottes auf dem Weg ihrer Weisheit Gott nicht erkannte, beschloss Gott, alle, die glauben durch die Torheit der Verkündigung zu retten. * Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft.

ZWEITE LESUNG

Aus den Briefen des heiligen Paul vom Kreuz.

Ich fühle, dass ich vor Verlangen danach brenne, meinen Gott immer mehr zu lieben

Große Dinge wollte ich euch sagen, aber wer nicht liebt, kann nicht von der Liebe reden; es ist die Redensweise, die nur von der Liebe gelehrt wird. Hört auf den Göttlichen Liebhaber und lasst euch von ihm unterweisen. Ich möchte verbrennen vor Liebe. Ach, dass ich nicht reden kann! Ich möchte das sagen, was ich nicht sagen kann. Mein großer Gott, lehre mich, wie ich reden soll. Ich möchte ganz Feuer der Liebe sein, immer mehr,

ich möchte im Feuer der Liebe singen und die große Barmherzigkeit preisen können, die die ungeschaffene Liebe eurer Seele zuteil werden lässt.

Aber sagt mir, meine Tochter: ist es nicht vielleicht Pflicht eures armen, armseligen Vaters, Gott für die übergroßen Gnaden zu danken, die er der Tochter gewährt? So ist es, aber ich weiß nicht, wie ich es machen soll; ich möchte es tun und kann es nicht. Verlangend danach zu schmachten, diesen großen Gott mehr zu lieben, ist wenig; für ihn zu verbrennen ist wenig; wie sollen wir es also tun? Ach, wir wollen ein Leben in beständigem Todesleiden führen aus Liebe zu unserem göttlichen Liebhaber. Aber glauben Sie, dass ich es so richtig gesagt habe? Nein, denn ich möchte mehr sagen und kann es nicht. Wisst ihr, wie ich mich ein bisschen tröste? Indem ich mich darüber freue, dass unser großer Gott jenes Unendliche Gut ist, das er ist, und dass niemand ihn genügend loben und lieben kann, wie er es verdient. Ich freue mich, dass er sich selbst unendlich liebt, ich freue mich über seine wesenhafte Seligkeit, die er in sich selbst hat, ohne dass er irgendjemand anderen braucht.

Aber ich bin ein Narr. Wäre es nicht besser, wenn ich mich wie ein Schmetterling ganz in die Flammen der Liebe hineinstürzen würde, wenn ich dort im Schweigen der Liebe verbrennen würde, einge-

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

taucht und verloren im göttlichen Alles? Das ist das Werk der Liebe; ich aber mache mich mit meinem schlechten Leben immer ungeeigneter für dieses so glückliche Verlorensein in der Liebe. Ihr sitzt unterdies bei Tisch, und der arme Vater stirbt vor Hunger: eine schöne Sache ist das! Die Tochter ist beim Festmahl, und der arme Vater hat nur schwarzes, trockenes Brot und nichts zu trinken. Denkt wohl daran, dass mein Inneres so ausgetrocknet ist, dass ich ein feuriges Meer, das Meer der Liebe trinken will. Sagt es dem Göttlichen Bräutigam, geht nicht fort von ihm und hört nicht auf, ihn Tag und Nacht zu bitten, bis ihr die Erlaubnis für alle beide erhalten habt.

Ich wollte, dass in uns ein solches Feuer der Liebe wäre, dass es jeden verbrennen würde, der in unsere Nähe käme; und nicht nur den, der in der Nähe wäre, sondern auch die entfernten Völker, alle Sprachen, Stämme und Nationen, mit einem Wort alle Geschöpfe, damit alle das Höchste Gut kennen und lieben würden.

RESPONSORIUM

R Für mich ist Christus das Leben, und Sterben Gewinn. * Ich sehne mich danach, aufzubrechen und bei Christus zu sein.

V Für den Leib Christi, die Kirche, ergänze ich in meinem Fleisch, was an den Leiden Christi noch fehlt. *

Ich sehne mich danach, aufzubrechen und bei Christus zu sein.

Oration Allmächtiger, ewiger Gott, du hast unserem heiligen Vater Paul vom Kreuz eine außergewöhnliche Liebe geschenkt, den Menschen das Wort vom Kreuz zu verkünden. Lass uns nach seinem Vorbild und auf seine Fürsprache unsere Brüder durch das Leiden deines Sohnes zu dir führen, damit wir mit ihnen zu den Freuden der österlichen Herrlichkeit gelangen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

LAUDES

HYMNUS

Wer hier auf Erden Kummer trägt, schau voll Vertrauen himmelwärts und ruf Paul vom Kreuze an um Leidenskraft in Not und Schmerz.

Er, der von Herzen mitgeföhlt des Heilands Liebe, Leid und Tod, verschloss sich auch den Nächsten nicht und nahm auf sich der Brüder Not.

Wer auch, an Leib und Seele krank, sich hilfesuchend ihm genaht, dem stand er voll Erbarmen bei mit Liebeswort und Liebestat.

Hilf uns, Erlöser Jesus Christ, dass wir dich in den Brüdern sehn und, wie du Paulus es gelehrt, die Wege deiner Liebe gehen. Amen.

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

1. Ant. Ich rühme mich allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.

Psalm 63 (62), 2 - 9

Gott, du mein Gott, dich suche ich, *
meine Seele dürstet nach dir.

Nach dir schmachtet mein Leib *
wie dürres, lechzendes Land ohne Wasser.

Darum halte ich Ausschau nach dir
im Heiligtum, *
um deine Macht und Herrlichkeit zu sehen.

Denn deine Huld ist besser als das Leben; *

darum preisen dich meine Lippen.

Ich will dich rühmen mein Leben lang, *

in deinem Namen die Hände erheben.

Wie an Fett und Mark wird satt meine Seele, *

mit jubelnden Lippen soll mein Mund dich preisen.

Ich denke an dich auf nächtlichem Lager *
und sinne über dich nach, wenn ich wache.

Ja, du wurdest meine Hilfe; *
jubeln kann ich im Schatten deiner Flügel.

Meine Seele hängt an dir, *
deine rechte Hand hält mich fest.

Ant. Ich rühme mich allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.

2. Ant. Weit floh ich und verharrete in der Wüste; und die Wüste jubelte, sie spross und blühte.

Canticum Dan 3, 57 - 88

Preist den Herrn, all ihr Werke des Herrn; *

lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, ihr Himmel; *
preist den Herrn, ihr Engel des Herrn!

All ihr Wasser über dem Himmel,
preiset den Herrn; *
all ihr Mächte des Herrn, preiset den Herrn!

Preist den Herrn, Sonne und Mond; *

preist den Herrn, ihr Sterne am Himmel!

Preist den Herrn, aller Regen und Tau; *

preist den Herr, all ihr Winde!

Preist den Herrn, Feuer und Glut; *
preist den Herrn, Frost und Hitze!

Preist den Herrn, Tau und Schnee; *
preist den Herrn, Eis und Kälte!

Preist den Herrn, ihr Nächte und Tage; *

preist den Herrn Licht und Dunkel!

Preist den Herrn, Raureif und Schnee; *

preist den Herrn, ihr Blitze und Wolken!

Die Erde preise den Herrn; *
sie lobe und rühme ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, ihr Berge und Hügel; *

preist den Herrn, all ihr Gewächse auf Erden!

Preist den Herrn, ihr Meere und Flüsse; *

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

preist den Herrn ihr Quellen!

Preist den Herrn, ihr Tiere des Meeres †
und alles, was sich regt im Wasser; *
preist den Herrn, all ihr Vögel am Himmel!

Preist den Herrn, all ihr Tiere, wilde und zahme; *

preist den Herrn, ihr Menschen!

Preist den Herrn, ihr Israeliten; *
lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, ihr seine Priester; *
preist den Herrn, ihr seine Knechte!

Ihr Geister und Seelen der Gerechten, preiset den Herrn; *
ihr Demütigen und Frommen,
preiset den Herrn!

Preist den Herrn, Hananja, Asarja und Mischaël; *

lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

Lasst uns preisen den Vater und den Sohn mit dem Heiligen Geist, *
ihn loben und rühmen in Ewigkeit!

Ant. Weit floh ich und verharrte in der Wüste; und die Wüste jubelte, sie spross und blühte.

3. Ant. Der Herr schenkte mir die Gabe der Rede, damit ich Gefallene aufrichte, Betrübte und Trauernde tröste.

Psalm 149

Singet dem Herrn ein neues Lied! *
Sein Lob erschalle in der Gemeinde der Frommen.

Israel soll sich über seinen Schöpfer freuen, *
die Kinder Zions über ihren König jauchzen.

Seinen Namen sollen sie loben beim Reigentanz, *

ihm spielen auf Pauken und Harfen.

Der Herr hat an seinem Volk Gefallen, *

die Gebeugten krönt er mit Sieg.

In festlichem Glanz sollen die Frommen frohlocken, *

auf ihren Lagern jauchzen:

Loblieder auf Gott in ihrem Mund, *
ein zweischneidiges Schwert in der Hand,

um die Vergeltung zu vollziehen an den Völkern, *

an den Nationen das Strafgericht,

um ihre Könige mit Fesseln zu binden, *

ihre Fürsten mit eisernen Ketten,

um Gericht über sie zu halten, so wie geschrieben steht. *

Herrlich ist das für all seine Frommen.

Ant. Der Herr schenkte mir die Gabe der Rede, damit ich Gefallene aufrichte, Betrübte und Trauernde tröste.

KURZLESUNG

Kol 1, 24 - 27

Jetzt freue ich mich in den Leiden, die ich für euch ertrage. Für den Leib Christi, die Kirche, ergänze ich in meinem irdischen Leben das, was an den Leiden Christi noch fehlt. Ich diene der Kirche durch das Amt, das Gott mir übertragen hat, damit ich euch das Wort Gottes in seiner Fülle verkündige, jenes Geheimnis, das seit ewigen Zeiten und Generationen verborgen war. Jetzt wurde es seinen Heiligen offenbart; Gott

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

wollte ihnen zeigen, wie reich und herrlich dieses Geheimnis unter den Völkern ist: Christus ist unter euch, er ist die Hoffnung auf Herrlichkeit.

RESPONSORIUM

R Für mich ist Christus das Leben, *
Sterben ist mir Gewinn. - **R**

V Ich sehne mich danach, aufzubrechen und bei Christus zu sein. *
Sterben ist mir Gewinn.
Ehre sei dem Vater. - **R**

Benedictus - Ant. Ich bin mit Christus gekreuzigt worden; nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir. Soweit ich aber jetzt noch in dieser Welt lebe, lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat.

BITTEN

Frohen Herzens feiern wir das Fest des heiligen Paul vom Kreuz und bitten den barmherzigen und gütigen Gott, er möge den Geist unseres Vaters in der Gemeinschaft der Passionisten neu entfachen. Daher rufen wir voll Vertrauen:

R Durch das Leiden deines Sohnes heilige uns, o Herr.

Gott, du hast deinen Sohn dahingegeben und willst, dass alle Menschen in seinem Namen gerettet werden,
- lass uns überall die Botschaft des Kreuzes verkünden.

Gott, du hast dem reumütigen Schächer am Kreuz durch die Verdienste des Leidens deines Sohnes die Sünden vergeben,
- lass alle Sünder auf Christus, den Gekreuzigten, schauen, damit sie umkehren und leben.

Gott, du ließest durch den heiligen Paul vom Kreuz in deiner Kirche die Gemeinschaft der Passionisten erstehen,
- lass alle Mitglieder dieser Gemeinschaft ihrer Berufung treu bleiben.

Gott, du hast den heiligen Paul vom Kreuz mit einer außergewöhnlichen Liebe zum Leiden deines Sohnes erfüllt,
- lass uns nach seinem Beispiel dieses Leiden betrachten und in deiner Liebe wachsen.

Gott, täglich gibst du uns Anteil am Kreuz Christi,
- gib uns Kraft, es auf uns zu nehmen und in Liebe zu tragen.

Vater unser.

Oration Allmächtiger, ewiger Gott, du hast unserem heiligen Vater Paul vom Kreuz eine außergewöhnliche Liebe geschenkt, den Menschen das Wort vom Kreuz zu verkünden. Lass uns nach seinem Vorbild und auf seine Fürsprache unsere Brüder durch das Leiden deines Sohnes zu dir führen, damit wir mit ihnen zu den Freuden der österlichen Herr-

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

lichkeit gelangen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

TERZ - SEXT - NON

HYMNUS wie in den Laudes.
Ergänzungspsalmen, Stundenbuch Bd. 3, S. 772 f.

Zur Terz

Ant. Ich werde dir verborgene Schätze und tiefe Geheimnisse offenbaren. So sollst du erkennen, dass ich der Herr bin, der dich bei deinem Namen ruft.

KURZLESUNG Phil 3, 8. 10 - 11

Ich sehe alles als Verlust an, weil die Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, alles übertrifft. Seinetwegen habe ich alles aufgegeben und halte es für Unrat, um Christus zu gewinnen. Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinen Leiden; sein Tod soll mich prägen. So hoffe ich, auch zur Auferstehung von den Toten zu gelangen.

V Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz.

R Und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

Zur Sext

Ant. Das Wort vom Kreuz ist denen, die gerettet werden, Gottes Kraft.

KURZLESUNG 1 Kor 1, 23 - 25

Wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Denn das Törichte an Gott ist weiser als die Menschen, und das Schwache an Gott ist stärker als die Menschen.

V Gottes gnädiges Handeln ist an mir nicht ohne Wirkung geblieben.

R Sondern seine Gnade ruht immer auf mir.

Zur Non

Ant. Beim Beten entbrannte ein Feuer; heiß wurde mir das Herz in der Brust.

KURZLESUNG vgl. Hebr 12, 2 - 3

Blickt auf Jesus, den Urheber und Vollender des Glaubens; er hat angesichts der vor ihm liegenden Freude das Kreuz auf sich genommen, ohne auf die Schande zu achten, und sich zur Rechten von Gottes Thron gesetzt. Denkt an den, der von den Sünden solchen Widerstand gegen sich erduldet hat, dann werdet ihr nicht ermatten und den Mut verlieren.

V Er hat unsere Sünden mit seinem Leib getragen.

R Damit wir tot seien für die Sünde und für die Gerechtigkeit leben.

Oration wie in den Laudes.

ZWEITE VESPER

HYMNUS

Blick aus Himmelshöhn
auf die Schar der Deinen,
Paulus, die beglückt
dich als Vater ehren:
du machst ihnen Mut,
durch ein heil'ges Leben
dir nachzustreben.

Wunderbar bezeugt
durch ein Licht vom Himmel
kamst du in die Welt
als ein Liebling Gottes;
aus dem wilden Fluss,
wo Gefahr dir drohte,
half dir Maria.

Nie hat Erdenlust
deinen Sinn gefesselt,
nie befleckte Schuld
deine reine Seele;
fest und unbeirrt
hast du deinen Willen
Gott zugewendet.

Heil'ger Liebe Glut,
die dein Herz erfüllte,
brannte auf die Brust
dir den Namen Jesus;
fortan war dein Ziel,
willig wie ein Sklave
Christus zu dienen.

Wie der Hirsch sich sehnt
nach der frischen Quelle,
drängte es dich hin
zu dem Kreuze Christi;
in der Einsamkeit
hat die Gnade Gottes
dich umgestaltet.

Deinen Leib hast du
hart in Zucht genommen,
dass er Not ertrug,
Hunger, Durst und Kälte;
Nächte hast du oft
Gott dem Herrn gewidmet,
wachend und betend.

Unseres Heilands Bild
stand dir stets vor Augen,
du bist ihm gefolgt
auf dem Weg des Leidens;
in dir leuchtet auf
des Erlösers Liebe:
Paulus vom Kreuze.

Dir sei Lob und Dank,
Vater, reich an Güte,
mit dem Ew'gen Sohn
und dem Heil'gen Geiste,
der uns Kraft verleiht,
wie dereinst Sankt Paulus
treu dir zu dienen. Amen.

PSALMODIE

1. Ant. Christus hat mich nicht
gesandt zu taufen, sondern das
Evangelium zu verkündigen, aber
nicht mit gewandten und klugen
Worten, damit das Kreuz nicht um
seine Kraft gebracht wird.

Psalm 27 (26)

Der Herr ist mein Licht und mein
Heil: *

Vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist die Kraft meines
Lebens: *

Vor wem sollte mir bangen?

Dringen Frevler auf mich ein, *
um mich zu verschlingen,

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

meine Bedränger und Feinde, *
sie müssen straucheln und fallen.
Mag ein Heer mich belagern: *
Ich bleibe dennoch voll Zuversicht.
Nur eines erbitte ich vom Herrn, *
danach verlangt mich:
Im Haus des Herrn zu wohnen *
alle Tage meines Lebens,
die Freundlichkeit des Herrn zu
schauen *
und nachzusinnen in seinem
Tempel.
Denn er birgt mich in seinem Haus *
am Tage des Unheils;
er beschirmt mich im Schutz seines
Zeltes, *
er hebt mich auf einen Felsen empor.
Nun kann ich mein Haupt erheben *
über die Feinde, die mich umringen.
Ich will Opfer darbringen in seinem
Zelt, Opfer mit Jubel; *
dem Herrn will ich singen und
spielen.
Vernimm, o Herr, mein lautes
Rufen; *
sei mir gnädig und erhöre mich!
Mein Herz denkt an dein Wort:
„Sucht mein Angesicht!“ *
Dein Angesicht, Herr, will ich
suchen.
Verbirg nicht dein Gesicht vor
mir; †
weise deinen Knecht im Zorn nicht
ab! *
Du wurdest meine Hilfe.
Verstoß mich nicht, verlass mich
nicht, *
du Gott meines Heiles!
Wenn mich auch Vater und Mutter
verlassen, *

der Herr nimmt mich auf.
Zeige mir, Herr, deinen Weg; *
leite mich auf ebener Bahn trotz
meiner Feinde!
Gib mich nicht meinen gierigen
Gegnern preis; *
denn falsche Zeugen stehen gegen
mich auf und wüten.
Ich aber bin gewiss, zu schauen *
die Güte des Herrn im Land der
Lebenden .
Hoffe auf den Herrn und sei stark! *
Hab festen Mut und hoffe auf den
Herrn!

Ant. Christus hat mich nicht ge-
sandt zu taufen, sondern das
Evangelium zu verkündigen, aber
nicht mit gewandten und klugen
Worten, damit das Kreuz nicht um
seine Kraft gebracht wird.

2. Ant. Ich hatte mich entschlossen,
bei euch nichts zu wissen außer
Jesus Christus, und zwar als den
Gekreuzigten.

Psalm 112 (111)

Wohl dem Mann, der den Herr
fürchtet und ehrt *
und sich herzlich freut an seinen
Geboten.
Seine Nachkommen werden mächtig
im Land, *
das Geschlecht der Redlichen wird
gesegnet.
Wohlstand und Reichtum füllen sein
Haus, *
sein Heil hat Bestand für immer.
Den Redlichen erstrahlt im Finstern
ein Licht; *

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

der Gnädige, Barmherzige und Gerechte.

Wohl dem Mann, der gütig und zum Helfen bereit ist, *

der das Seine ordnet, wie es recht ist.

Niemals gerät er ins Wanken; *

ewig denkt man an den Gerechten.

Er fürchtet sich nicht vor

Verleumdung; *

sein Herz ist fest, er vertraut auf den Herrn.

Sein Herz ist getrost, er fürchtet sich nie, *

denn bald wird er herabschauen auf seine Bedränger.

Reichlich gibt er den Armen, †

sein Heil hat Bestand für immer; *

er ist mächtig und hoch geehrt.

Voll Verdruss sieht es der Frevler, †
er knirscht mit den Zähnen und geht zugrunde. *

Zunichte werden die Wünsche der Frevler.

Ant. Ich hatte mich entschlossen, bei euch nichts zu wissen außer Jesus Christus, und zwar als den Gekreuzigten.

3. Ant. Wir verkündigen das Geheimnis der verborgenen Weisheit Gottes, die Gott vor allen Zeiten vorausbestimmt hat zu unserer Verherrlichung.

Canticum 1 Petr 2, 21 - 24

Christus hat für uns gelitten †
und uns ein Beispiel gegeben, *
damit wir ihm folgen auf seinem Weg.

Er hat keine Sünde begangen, *

und in seinem Mund war keine Falschheit.

Als er geschmäht wurde, schmähte er nicht, †

als er litt, drohte er nicht, *

sondern überließ seine Sache dem gerechten Richter.

Er hat unsre Sünden mit seinem eigenen Leib †

am Holz des Kreuzes getragen, *

damit wir tot sind für die Sünden und leben für die Gerechtigkeit.

Durch seine Wunden *

sind wir geheilt.

Ant. Wir verkündigen das Geheimnis der verborgenen Weisheit Gottes, die Gott vor allen Zeiten vorausbestimmt hat zu unserer Verherrlichung.

KURZLESUNG

1 Kor 15, 1 - 2a. 3 - 4

Ich erinnere euch Brüder, an das Evangelium, das ich euch verkündet habe. Ihr habt es angenommen; es ist der Grund, auf dem ihr steht. Durch dieses Evangelium werdet ihr gerettet. Denn vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift.

RESPONSORIUM

R Wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten, * Gottes Kraft und Gottes Weisheit. - **R**

19. Oktober Hl. Paul vom Kreuz

V Den wir lieben, den wir verehren,
den wir den Menschen verkündigen.

* Gottes Kraft und Gottes Weisheit.
Ehre sei dem Vater. – **R**

Magnificat – Ant. Heiliger Paul vom Kreuz, Verkünder des Evangeliums und strahlende Leuchte voll Seeleneifer, du hast die Weisheit aus den Wundmalen Christi gelernt; die Kraft für dein Wirken empfangst du vom Kostbaren Blut Christi; nimm entgegen die Krone der Gerechtigkeit aus der Hand Christi.

FÜRBITTEN

Wir flehen zu Jesus Christus, dem Gekreuzigten, der durch den heiligen Paul vom Kreuz in seiner Kirche die Gemeinschaft der Passionisten gegründet hat:

R Herr, gib uns die Kraft, unter deinem Kreuz auszuharren.

Lehre uns, durch dein Leiden unseren Leib abzutöten,
- damit wir dir leichter nachfolgen.

Gib, dass wir die Botschaft deines Kreuzes überall verkünden,
- und sie durch das tätige Zeugnis von Glaube, Hoffnung und Liebe bekräftigen.

Stärke mit deiner Kraft alle Bedrängten,
- und schenke ihnen durch unsere brüderliche Sorge Trost.

Gib, dass wir uns in der Gemeinschaft gegenseitig unterstützen,

- damit wir so dein Gebot der Liebe erfüllen.

Gedenke unserer Brüder, die aus der Welt geschieden sind,
- gewähre ihnen die Herrlichkeit der Auferstehung.

Vater unser.

Oration Allmächtiger, ewiger Gott, du hast unserem heiligen Vater Paul vom Kreuz eine außergewöhnliche Liebe geschenkt, den Menschen das Wort vom Kreuz zu verkünden. Lass uns nach seinem Vorbild und auf seine Fürsprache unsere Brüder durch das Leiden deines Sohnes zu dir führen, damit wir mit ihnen zu den Freuden der österlichen Herrlichkeit gelangen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.